P Prävention: Ziel ist die Vermeidung von Verkehrsunfällen infolge von Alkohol oder Risikoverhalten. Dabei arbeitet P.A.R.T.Y. mit der Wirkung realer Erfahrungen und Wahrnehmungen.

A Alkohol: Ob Alkohol oder Drogen, ob Selbstüberschätzung oder Nachlässigkeit: Bei P.A.R.T.Y. geht es nicht um unverschuldeter Ereignisse, sondern um vermeidbare Verkehrsunfälle.

R Risiko: „Sich des Risikos bewusst sein". P.A.R.T.Y. zielt darauf ab, die eigene Gefährdung im Straßenverkehr richtig einzuschätzen und keine Risiken für sich und andere einzugehen.

T Trauma: Jugendliche lernen die vielfältigen Konsequenzen riskanter Verhaltensweisen für sich selbst, ihre Freunde und ihre Familie an realen Beispielen kennen.

Y Youth: Das P.A.R.T.Y. Programm hilft jungen Menschen, gefährliche Situationen zu erkennen und in diesen clevere und sachkundige Entscheidungen zu treffen.

P.A.R.T.Y.

Sie haben Interesse?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

BG Klinikum Duisburg
Großenbaumer Allee 250 | 47249 Duisburg
Ansprechpartner: Dr. med. Christian Illian
Organisatorische Leitung: Dr. med. Sabrina Janoud und
Dr. med. Christiane Fried

+49 (0) 203 7688 3104
+49 (0) 203 7688 3104
partytag@bg-klinikum-duisburg.de

www.bg-klinikum-duisburg.de
www.party4school.de
www.party-dgu.de

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UNFALLCHIRURGIE
AUC Akademie der Unfallchirurgie
Unfallforschung der Versicherer GDV
DVR Deutscher Verkehrssicherheitsrat

BG Klinikum Duisburg

P.A.R.T.Y.

Präventionsprogramm für Schulklassen und Jugendliche

BG Klinikum Duisburg

Das Krankenhaus

Das BG Klinikum Duisburg wird als überregionale Unfallklinik besonders häufig Teil jener traurigen Ereignisse, die sich tagtäglich auf unseren Straßen ereignen.

Von der Rettung mit dem Rettungshubschrauber „Christoph 9“ bis zur schlussendlichen Rehabilitation kämpfen wir für die bestmögliche Versorgung unserer Patienten. Aber nicht nur die Behandlung schwerer Unfallverletzungen ist unsere Aufgabe, es ist uns auch ein großes Anliegen präventiv dabei zu helfen, dass es zu schweren Unfällen möglichst gar nicht erst kommt. Deshalb wollen wir aufklären, Ursachen aufzeigen und für umsichtiges Verhalten werben. Im Gespräch mit unseren Patienten und deren Geschichten und im Erklären des was passiert, wenn’s passiert.

P.A.R.T.Y. in unserer Klinik

Aus unserer Sicht ist jeder verletzte und verstorbene Mensch einer zu viel. Besonders tragisch ist der Verlauf bei jungen Menschen mitzuerleben, die aufgrund einer Unachtsamkeit oder einer bewussten Nachlässigkeit ihr Leben aufs Spiel setzen und bei denen es nie wieder so sein wird, wie vor dem Ereignis. Dies war für uns der Grund und die Motivation, das weltweit erfolgreiche und etablierte P.A.R.T.Y.-Programm in unserer Klinik anzubieten.

Don’t Risk

Your Fun!

Der P.A.R.T.Y.-Tag

Die Grundstruktur des P.A.R.T.Y.-Tages beinhaltet verschiedene Stationen, die die Schulklassen/ Jugendgruppen während ihres Besuches nacheinander kennenlernen.

Die Jugendlichen erleben, welche „Stationen “ein schwerverletzter („polytraumatisierter“) Patient innerhalb der Klinik durchläuft und welche Auswirkungen verschiedene Verletzungsmuster haben.

Ergänzt durch Vorträge und Präsentationen werden die Jugendlichen an allen Stationen von Profis (Unfallchirurgen, Krankenschwestern & -pflegern, Polizisten, Physiotherapeuten, Rettungsdienstpersonal, Reha-Spezialisten usw.) betreut, die erklären sowie Rede & Antwort stehen.

Der P.A.R.T.Y.-Tag hat das Ziel, das eigene Bewusstsein der Teilnehmer zu erweitern und die Folgen des eigenen Handelns abschätzen zu können.

„Ich denke, dass ich, wenn ich den Führerschein habe, mehr achtgebe und dass ich insgesamt vorsichtiger bin. Und vor allem habe ich mich sonst hinten nie angeschnallt und das sollte ich dann doch mal tun.“

Natalie, 15 Jahre

„Junge Verkehrsteilnehmer haben mit Abstand das höchste Unfallrisiko im Straßenverkehr. Die Gründe sind mit Selbstüberschätzung, Alkohol- und Drogenkonsum und auch Ablenkung durch Handys vielfältig. Als Unfallchirurgen täglich damit konfrontiert, können wir die tragischen, oft lebenslangen Folgen schwer mitansehen. Um das Bewusstsein für Unfallrisiken schon bei Schülern zu schärfen, nehmen wir als Klinik mit weitreichender Erfahrung in der Schwerverletztenversorgung gerne am deutschlandweiten P.A.R.T.Y.- Programm teil. “

Dr. med. Christian Illian, Kinder- und Jugentraumatologie, BG Klinikum Duisburg

Sie möchten dabei sein? So geht‘s:

Am P.A.R.T.Y.-Programm können ganze Klassen oder Schülergruppen ab 15 Jahren teilnehmen und zu uns in die Klinik kommen. Der P.A.R.T.Y.-Tag dauert ca. fünf Stunden.Die Bewerbung erfolgt über eine Lehrkraft oder durch die Schulleitung.

Die Termine finden Sie auf unseren Websites

www.party4school.de
www.party-dgu.de

unter „Standorte“. Der geplante Tagesablauf ist unter „Der P.A.R.T.Y.-Tag“ vorgestellt.

Melden Sie sich bitte bei uns, wenn Sie sich für dieses Programm interessieren. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf den Websites und auf der Rückseite dieses Flyers.

„An dem Tag heute fand ich das Beste, dass wir persönlich mit den Leuten sprechen konnten.“

Maurin, 16 Jahre